

Erzbistum Köln | Generalvikariat | 50606 Köln

An alle
Verantwortlichen
für die Ministrantenpastoral

im Erzbistum Köln

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

SBKZ/GKZ

Bearbeiter/-in

Christoph Köster

Unser Zeichen

CK

Datum

November 2017

Wallfahrt der Ministrantinnen und Ministranten aus dem Erzbistum Köln vom 14. bis 20. Oktober 2018 nach Rom

Liebe Verantwortliche in der Ministrantenpastoral,
liebe Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter!

„**FELSENFEST**“ – so lautet das Motto der Wallfahrt der Ministrantinnen und Ministranten aus dem Erzbistum Köln nach Rom.

Wir freuen uns, dass wir auch im Jahr 2018 die langjährige Tradition der Romwallfahrten für Ministrantinnen und Ministranten weiterführen können.

Die Teilnahme ist ein großartiges Erlebnis für die Jugendlichen und jungen Erwachsenen in unseren Pfarreien. Die gemeinsame Fahrt in Sonderzügen, die Stimmung unter den Gruppen, die Möglichkeit des Kennenlernens und Wiedersehens in den Zügen und in Rom begeistern jedes Mal wieder die Jugendlichen. Aber auch die gemeinsamen Gottesdienste und die Papstaudienz hinterlassen bei den Teilnehmenden sehr gute Erinnerungen und motivieren viele, den Ministrantendienst weiter auszuüben.

Daher sind die Rückmeldungen von Gruppenleitungen, Priestern, Diakonen, Pastoralen Diensten und Ehrenamtlichen einhellig, dass es diese Fahrt mindestens alle drei Jahre in den Herbstferien und mit diesem Konzept geben sollte. Das freut uns sehr.

Und so sind wir zuversichtlich, dass sich auch im nächsten Jahr wieder ca. 2200 Jugendliche und junge Erwachsene mit uns auf den Weg nach Rom machen werden.

Bitte beachtet die Ausschreibung zu dieser Wallfahrt, die diesem Schreiben beigelegt ist. Dieses Jahr möchten wir etwas detaillierter auf den Reisepreis eingehen und Hinweise geben, wie dieser in den Gruppen reduziert werden kann und welchen Beitrag das Erzbistum Köln leistet.

Unterstützt bitte die Teilnahme nach euren Möglichkeiten. Die Wallfahrt ist eine gute Gelegenheit, Anerkennung und Dank zu sagen für den eifrigen Dienst in der Liturgie und in der Gemeinde. Bitte leitet die Ausschreibung an die zuständigen Verantwortlichen weiter.

Wir hoffen, euch auf unserer gemeinsamen Fahrt mit euren Ministrantinnen und Ministranten begrüßen zu dürfen und wünschen euch und euren Gruppe eine gute Vorbereitung!



Pfarrer Tobias Schwaderlapp
Diözesanjugendseelsorger



Christoph Köster
Diözesanreferent für
Ministrantenpastoral

Ausschreibung der Ministrantenwallfahrt des Erzbistums Köln nach Rom 2018

Liebe Verantwortliche in der Ministrantenpastoral,
liebe Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter!

Vom Sonntag, 14. bis Samstag 20. Oktober 2018 (1. Herbstferienwoche NRW) findet wieder unsere traditionelle Romwallfahrt der Ministrantinnen und Ministranten nach Rom statt. Hier bekommt ihr nun alle wichtigen Informationen.

Werbeplakat und Werbepostkarten

Bitte beachtet das mitgeschickte Motto-Plakat und die Romwallfahrt-Postkarte zur Weitergabe an die Messdiener. Weitere Exemplare können gerne auf unserer Ministrantenhomepage bestellt werden: www.ministranten-koeln.de.

Teilnahmemöglichkeit

Teilnehmen können Ministrantengruppen aus dem Erzbistum Köln ab mindestens 4 Personen, inklusiv Gruppenleitung. Gemischte Gruppen (Mädchen und Jungen) müssen von männlichen und weiblichen Gruppenleitungen beaufsichtigt werden. Weitere interessierte Einzelpersonen können sich bei Christoph Köster melden.

Anmeldemöglichkeit

Online-Anmeldungen erfolgen über den Reiseveranstalter: www.ferienwerk-koeln.de
Ferienwerk Köln - Katholische Jugendreise gGmbH,
Ebertplatz 1, 50668 Köln,
Anmeldeschluss: 31. Mai 2018 (die Aufteilung auf die Züge und Busse ergibt sich aus dem Anmeldezeitpunkt der Gruppe; zunächst werden die Züge gefüllt).

Altersgrenze

Beachtet bitte die Altersgrenze für die Teilnahme. Aufgrund der mit der Wallfahrt verbundenen Anstrengungen und aus Gründen des Jugendschutzes ist ein Mindestalter von 14 Jahren Voraussetzung. Da in einem Abstand von drei Jahren Wallfahrten nach Rom stattfinden, steht Jüngeren die Teilnahme bei der nächsten Wallfahrt offen.

Aufsichtspflicht

Wir weisen daraufhin, dass die Aufsichtspflicht über die angemeldeten Minderjährigen bei den jeweiligen Gruppenleitungen liegt. Von diesen verlangen wir die notwendigen Schulungen, in Prävention, Gruppenleitung und Erste Hilfe. (Die Verantwortung für die Kontrolle darüber haben die Verantwortlichen der Pfarrgemeinde.)

Vorbereitungstreffen

Die Rom-Vorbereitungstreffen für Gruppenleitungen werden im Jugendpastoralen Zentrum „CRUX“ in Köln stattfinden. Diese Termine können wir euch jetzt schon nennen:

Donnerstag, 6. September 2018 von 10:00 bis 14:00 Uhr

Samstag, 8. September 2018 von 10:00 bis 14:00 Uhr.

Bitte merkt euch eines dieser Treffen vor und meldet euch auf www.ministranten-koeln.de an.

Reisepreis

Der Teilnehmerpreis für die 7-tägige Wallfahrt beträgt 540 € für An- und Abreise in zwei Sonderzügen bzw. in Bussen, Unterkunft (mit Frühstück), Wochenkarte (ÖPNV), Rom-Programmgestaltung inkl. Sanitätsdienste mit Ärzten. Dieser Preis enthält bereits einen Zuschuss des Erzbistums in Höhe von 50 € je Teilnehmer (somit ist eine zusätzliche Förderung aus Mitteln des KJPs nicht möglich).

Bei Geschwisterkindern reduziert sich der Reisepreis pro Person um 50 €.

Wir wissen, dass unser Teilnehmerbeitrag sicher einige Familien finanziell stark belastet bzw. sich einige Jugendliche aufgrund des Preises erst gar nicht anmelden. Daher möchten wir hier kurz erläutern, warum der Reisepreis so hoch ist, aber gleichzeitig auch Hinweise und Ideen geben, wie der Reisepreis für die einzelnen Teilnehmenden gesenkt werden kann:

Die Reise mit Sonderzügen ist teurer als mit Bussen. Die Logistik der Bahn, die Miete der Züge und der zusätzliche Bustransfer in Rom kosten einfach mehr Geld. Auch für die Gruppen, die mit Bussen anreisen müssen, weil nur ca. 1600 TN in die beiden Züge passen, verringert sich der Reisepreis nicht, da es sich um eine Mischkalkulation handelt. Desweiteren können nicht alle 2200 Teilnehmenden in Vatikanischen Gästehäusern untergebracht werden, so dass alleine wegen der Größe der Gesamtgruppe zusätzlich auch Hotels gebucht werden müssen. Somit ist der Reisepreis auch hier eine Mischkalkulation. Da wir eine Jugendreise veranstalten und nicht teure „Premiumpakete“ in Zug und Hotel und günstige „Smartpakete“ in Bus und Gästehaus anbieten wollen, wodurch wir u.U. eine Separierung zwischen „Reichen“ und „Armen“ erzeugen könnten, sind wir von unserem einheitlichen Preis, der sich aus einer Mischkalkulation ergibt, absolut überzeugt.

Das Erzbistum Köln unterstützt diese Wallfahrt über den Teilnehmerpreis hinaus mit einem sehr großen Beitrag: Dieser umfasst z.B. die Kosten für die Kirchen, die für die Bestuhlung und den Sicherheitsdienst große Summen in Rechnung stellen, aber auch für den Sanitätsdienst inklusiv eines Arztes, für das Pilgerbuch, den Pilgerschal, für die Kosten der Technik und Unterbringung der Band (die kein Honorar bekommt) und einen Pro-Kopf-Zuschuss von 50 €. Darüber hinaus wird für die Wallfahrt 2018 ein Geschwisterrabatt von 50 € pro Geschwisterkind eingeführt, der auch komplett aus Mitteln des Erzbistums bezahlt wird.

Den Reisepreis in den Gemeinden senken

Wir bitten euch trotz der angespannten Finanzlage, Möglichkeiten der Bezuschussung durch die Kirchengemeinde zu prüfen, so dass dadurch der Pro-Kopf-Preis noch weiter gesenkt werden kann. Türkollekten nach Gottesdiensten und/oder die Einrichtung eines Spendenkontos motivieren auch die Gemeindemitglieder für die Romwallfahrt zu spenden. Zu überlegen ist auch, ob ihr in den Pfarrgemeinden Ratenzahlungen anbietet, so dass die Kosten nicht auf einmal auf die Familien zukommen. Regt in der Ministrantengruppe darüber hinaus (Benefiz-)Aktionen an, die weitere finanzielle Quellen erschließen. Über 80% der Ministrantengruppen haben 2015 Aktionen im Vorfeld durchgeführt, wodurch sie den Reisepreis z.T. erheblich senken konnten oder sich das Taschengeld vor Ort komplett erwirtschaftet haben. Auf unserer Website www.ministranten-koeln.de haben wir einige Ideen für solche Aktionen aufgelistet. Neben den finanziellen Gründen ist es für die Gruppen auch eine gute Möglichkeit, sich als Gruppe auf Rom vorzubereiten und dadurch die Vorfreude noch zu steigern.

Individuelle Förderung wirtschaftlich benachteiligter Jugendlicher

Wie oben bereits angesprochen, wirkt der hohe Reisepreis bei einigen Familien von vornherein abschreckend, weil er die finanziellen Mittel der Familie übersteigt. Bei Familien mit mehreren Kindern ist dieses sogar eine enorme Belastung für „Normalverdiener“. Daher möchten wir hier auch auf die

Möglichkeit individueller Fördermöglichkeiten hinweisen. Das Thema ist mit großer Sensibilität anzugehen, weil es oft mit Scham verbunden ist, so dass Familien dieses gar nicht offensiv thematisieren. Daher sollte dieses offen angegangen werden und frühzeitig kommuniziert werden, welche Unterstützungsmöglichkeiten es gibt. So möchten wir auf die örtlichen Caritaskassen hinweisen, die wirtschaftlich benachteiligte Familien bei der Finanzierung der Wallfahrt unterstützen können.

Darüber hinaus gibt es in vielen Kommunen Stiftungen, die bei Ferienfreizeiten (was unsere Wallfahrt schließlich auch ist) abgerufen werden können. Informiert euch dazu in eurem örtlichen Jugend-und/oder Sozialamt. Familien, die Hartz IV bekommen, haben die Möglichkeit, Gelder aus dem Bildungs- und Teilhabe-Paket der Bundesregierung für die Wallfahrt zu nutzen. Dazu können sie über ein Jahr monatlich 10 € ansparen, so dass bis zu 120 € daraus genutzt werden können. Weitere Infos unter: www.ministranten-koeln.de oder direkt bei eurem kommunalen Jobcenter.

Sonderurlaub

Bitte beachtet, dass berufstätige Gruppenleiter und Gruppenleiterinnen für die Wallfahrt über die jeweilige Pfarrgemeinde Sonderurlaub beantragen können. Infos und Hinweise findet ihr hier: http://jugendpastoral.erzbistum-koeln.de/jugendseelsorge/service/beratung_foerderung/

Bei Rückfragen steht Christoph Köster (0221/1642-1937) gerne zur Verfügung!